

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Teilnahme am CSD-Lübeck: Liebe kennt kein anders

Nr. 341.15 / 21.08.2015

Unter dem Motto " Liebe kennt kein anders - Vielfalt macht Schule" gehen Morgen in Lübeck tausende Schleswig-Holsteiner_innen für mehr sexuelle Vielfalt und Gleiche Rechte auf die Straße. Hierzu erklärt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen Landtagsfraktion, **Rasmus Andresen**:

" Vielfalt feiern - echte Gleichberechtigung erkämpfen! CDU und SPD Bundestagsabgeordnete müssen bei Öffnung der Ehe ihrem Gewissen folgen.

Noch immer sind Lesben, Schwule, trans- und intersexuelle Menschen nicht gleichgestellt. Die Ehe für alle wird durch die CDU auf Bundesebene blockiert. Es ist beschämend, dass auch die CDU Bundestagsabgeordneten aus Schleswig-Holstein, etwa der Landesvorsitzende Ingbert Liebing und die Lübecker Bundestagsabgeordnete Alexandra Dinges-Dierig, gegen eine vollständige Gleichberechtigung eingetragener Lebenspartnerschaften gestimmt haben. Wenn bei Rettungspaketen für Griechenland Bundestagsabgeordnete anders abstimmen können als ihre Regierung, sollte das auch für die Öffnung der Ehe gelten.

Gesetzentwürfe der Grünen Bundestagsfraktion und aus dem Bundesrat liegen auf dem Tisch. Wir fordern insbesondere die SPD-Bundestagsabgeordneten auf, sich von der unsinnigen Geiselhaft Angela Merkels zu lösen und mit der Opposition für die Öffnung der Ehe im Bundestag zu stimmen.

Seitdem wir Grüne in unserem Land mit SPD und SSW regieren ist hingegen viel passiert. Schleswig-Holstein ist mit der Einführung eines Aktionsplans für sexuelle Vielfalt auf dem richtigen Weg dahin, Homophobie im Alltag zu bekämpfen. Wir unterstützen zudem die Bundesratsinitiativen für echte Gleichstellung.

Mit der Unterstützung des Aufklärungsprojekts „SchLAu“ sorgen wir dafür, dass junge Menschen einen normalen Umgang mit sexueller Vielfalt finden können. Gerade weil "schwul" das meist verwendete Schimpfwort auf Schleswig-Holsteins Schulhöfen ist, bleibt dieses Projekt für uns im Land wichtig.

Wir Grüne rufen alle Menschen dazu auf, sich am CSD Lübeck zu beteiligen."

Hintergrund: Der Landtagsabgeordnete Rasmus Andresen wird gemeinsam mit den Lübecker Grünen und der Grünen Jugend Schleswig-Holstein am CSD in Lübeck teilnehmen.
